

Headsets u.a. für kleine Theateraufführungen

Beitrag von „Orang-Utan-Klaus“ vom 28. Mai 2013 17:03

Hi, ich bin dabei, für unsere Schule ein Equipment für Theatervorstellungen zusammenzustellen.

Dabei bin ich noch am Anfang meiner Informationsbeschaffung.

Ein erster Blick ins Internet sagt, dass eine Ausrüstung, bestehend aus 5-7 Headsets + Sender, etc.

wohl für unsere Schule nicht zu stemmen ist.

Lasse mich da aber gerne von euch beraten.

Wir verfügen über eine sehr gute Anlage + Mischpult.

Daran sollte aber noch Empfänger, die die Signale von mehreren Headsets aufnehmen, angeschlossen werden.

So gute Sennheiser-Dinger sind nicht zu stemmen.

Gibt es da so ein günstiges, aber für einfache Zwecke qualitativ hinnehmbares Paket?

Vielleicht habt Ihr an eurer Schule mal gute Erfahrungen gemacht....

Tschau

OUKlaus

Beitrag von „alias“ vom 28. Mai 2013 21:00

Habt ihr keinen Schulförderverein oder Sponsoren?

Wir haben die Sennheiser über die Jahre peu-à-peu angeschafft. Da hatte eben zunächst nur die Hauptrolle eins und die anderen mussten noch mit Funkmikros in der Hand auftreten.

Die Kugel bringt mit den Suchworten "funk headset" einen Anbieter (sound-systems) dessen 4-er-System mit Hand- und Kopfmikros im bezahlbaren Rahmen liegt (600 Eumel). Ob's was taugt, weiß ich nicht. Aber bei Internet-Bestellungen hast du doch 2 Wochen Widerrufsfrist nach Eingang der Ware 😊

Mit den Suchworten findest du sicher auch andere Anbieter...

Böse Idee: Man kann die Widerrufsfrist auch zeitnah zur Aufführung platzieren und schaun, ob der Praxistest bestanden wird

Beitrag von „Orang-Utan-Klaus“ vom 29. Mai 2013 15:17

Danke für die Antwort,
klar haben wir einen Förderverein,
trotzdem müssen wir uns fragen, ob wir für unsere relativ kleine Grundschule ein Luxus-Equipment haben müssen. Für kleine Aufführungen muss man qualitativ auch mal Abstriche machen..

Daher werde ich deinen Vorschlag mal in die Tat umsetzen,
und habe die erwähnte Firma kontaktiert.

Mal sehen
Danke!

Beitrag von „primrose“ vom 1. Juni 2013 16:36

Vielleicht könnte man sich auch mit Nachbarschulen oder befreundeten Schulen zusammen tun und die Mikros teilen. also Anschaffung gemeinsam und jede Schule bekommt sie bei Bedarf. Oder gibt es vielleicht die Möglichkeit sich so etwas über eine gewisse Zeit auszuleihen (bei irgendeinem Eventveranstalter). Ich weiß nicht, ob das in der Praxis was taugt, aber sind mal Denkanstöße, die mir gerade durch den Kopf gehen.

Beitrag von „SteffdA“ vom 1. Juni 2013 21:53

Haben die Medienzentren evtl. sowas?

Beitrag von „Mikael“ vom 1. Juni 2013 23:51

Ein kleiner Tipp am Rande:

Achte darauf, dass deine Funktechnik auf der "richtigen" Frequenz sendet, denn sonst gibt's demnächst (bzw. auch jetzt schon) wegen LTE Probleme:

http://de.wikipedia.org/wiki/Digitale_Dividende#Probleme

Gerade bei Gebrauchtgeräten dürfte die eine oder andere Falle lauern...

Gruß !

Beitrag von „Orang-Utan-Klaus“ vom 2. Juni 2013 08:38

Hi, danke für die Antworten,
das anstehende Problem mit einigen Frequenzen habe ich berücksichtigt.
Das Verleihen haben wir mal durchkalkuliert und wollen wir nicht.